

Lebensfreude, Lust und Löwe

Herrscher, Dahrlings, Entertainer. Der Löwe ist der Star unten den Tierkreiszeichen



Lebensfreude. Die Lust, am Leben zu sein. Die helle Freude daran zu haben, seine Möglichkeiten auszuschöpfen. Ein Gespür zu haben für seine eigene Einzigartigkeit. Das tiefe, unumstößliche Gefühl, ein Kind Gottes zu sein, genau so total richtig, perfekt und gut, wie man gerade ist.

Wir haben manchmal selbst unsere helle Freude daran, in der Gegenwart solcher Menschen zu sein. Kinder, wenn sie sich akzeptiert und geliebt fühlen, sind immer archetypische Vertreter des Löwe-Prinzips. Wir alle sind es in unseren glücklichen Momenten, wenn uns etwas gelingt, wenn wir mit Freude etwas tun oder wenn wir auf keinen Fall darüber nachdenken, dass wir etwas hätten besser machen können. Jetzt. Alles. Sofort. Hier. Großartig.

Die Sonne herrscht über das astrologische Zeichen Löwe. Zweifellos gibt es in unserem Sonnensystem keinen wichtigeren Himmelskörper. Sie ist das Zentrum unseres Universums. Wir alle haben ja die Sonne in unserem Horoskop. In welchem Lebensbereich sie dort steht, sind auch immer Lebensfreude und der Sinn für die eigene geglückte Existenz zu finden. Mit der Sonne im Sternzeichen Löwe ist die Portion davon nur oft größer geraten als bei den anderen elf Sternzeichen. Man hält sich mitunter selbst für das Zentrum des Universums. Und tatsächlich sind wir ja auch alle Zentren unser eigenen Lebensuniversen. Die Lernaufgabe bei einem Löwen kann es manchmal sein, zu akzeptieren, dass auf der Welt lauter kleine ebenbürtige, einzigartige Universen in Form von anderen Menschen existieren, die alle glänzen und sich verwirklichen wollen. Oder ist es die Lernaufgabe der anderen elf Archetypen, ihr eigenes Universum ebenso freudig zu verwirklichen, wie ein Löwe im Idealfall?

Löwen können Unterhaltungskünstler sein. Oder Unternehmer. Die Besten auf ihrem Gebiet. Oder der Mittelpunkt ihres individuellen Universums. Wer möchte Madonna den Rang streitig machen? Oder Fidel Castro? Aber weit gefehlt, aus den Löwinnen und Löwen nun samt und sonders Diktatoren zu machen. Das kann jedem Sternzeichen passieren. Haben wir aber doch mit der Lebensfreude begonnen. Und da kommt René Goscinny ins Spiel. Der Texter der *Asterix-und-Obelix*- und *Lucky-Luke-Comics*. Wie erkennen wir hier den Löwen? Unbändige Lust, mit Worten zu spielen. Denn

„Spielen“ ist ein großes Löwe-Thema. „Die spinnen, die Römer!“ oder „Römer können warten, Wildschweine nicht!“ oder „Ich lasse mir meine Orgien vom großen Fellinius inszenieren.“

Schauen wir Mick Jagger bei seiner Performance zu. Nein, er tut es nicht nur des Geldes wegen, er hat wirklich großen Spaß auf der Bühne. Da ist der Ruf nach *Satisfaction* Trieb, Drang, Leidenschaft, existenziell. Ein weiterer Löwegeborener, Arnold Schwarzenegger, hat zwar die Genres zwischendurch gewechselt (vom Bodybuilder zum Schauspieler zum Politiker), aber das Vergnügen daran, sich dem Publikum mit all seinen jeweiligen Fähigkeiten zu zeigen, hat er nicht verloren. Und das gehört schon zum Löwen, das „Sich Zeigen“. Es ist lustiger, macht doch einfach mehr Spaß und mehr her, wenn ein paar oder gleich alle dabei zusehen. Haben Sie die Löwe-Geborene Helen Mirren in *R.E.D.* gesehen? Im schleudernden Auto zwei Knarren links und rechts aus den Seitenfenstern gehalten, dazu eine königliche Haltung: diese Lady zieht Vergnügen aus dieser Situation, da täuscht auch ihre scheinbar unbewegte Mimik nicht da-

rüber hinweg. Und dazu gehören unbedingt möglichst viele Zuschauer. Ein Löwe, der die Freude an der eigenen Existenz und seinen eigenen Fähigkeiten nicht gefunden hat, bekommt von dieser Bestätigung durch andere tatsächlich nie genug.

Da greift dann die Zuckertüten-Astrologie, die Löwen dominant finden. Bei meiner Recherche nach berühmten Löwen habe ich gefühlt mehr Herrscher und Könige gefunden als bei anderen Zeichen. Aber die erste Astrologin, die ich vor langer Zeit aufsuchte sagte: „Die Löwen meinen es ja nie böse.“ Nein, ich glaube wirklich, dass

es beim lupenreinen Archetypus Löwe nicht darum geht, andere zu dominieren. Das dient nur als Krücke auf dem Weg zur Erkenntnis, welch großes Geschenk das eigene Leben ist. Weitere Löwen, die tatsächlich so berühmt geworden sind, wie es diesen Sonnenkindern gebührt, sind Mahatma Gandhi, Bill Clinton, Coco Chanel, Tiger Woods, Robert Redford, Antonio Banderas, Jennifer Lopez, Andy Warhol, Roman Polanski und Barack Obama.

Hinweis: Die Abhandlung über den Archetyp „Jungfrau“ ist aus terminlichen und technischen Gründen ab Ende August nur im Internet unter kulturjournal.de abrufbar.



Elisabeth Wiesner ist anerkannte Fotografin und Astrologin, die durch einen individuellen und unorthodoxen, ja spielerischen Ansatz, Horoskope als einen Baustein einer ganzheitlichen Lebensbetrachtung und -bewältigung sieht. Alle bisher erschienenen Artikel können Sie nachlesen unter astrologische-interpretation.de/newsletter

Planetenaufstellung

Erfahren Sie über die Energie Ihrer Planetenkonstellation und stellen Sie in diesem Seminar Ihr eigenes Horoskop auf.

Samstag 1. Oktober 2016,
10.00 bis 15.00 Uhr.

Anmeldung unter
info@astrologische-interpretation.de oder Tel. 0941 – 56 57 99.
Infos unter www.astrologische-interpretation.de/systemisches-stellen-der-planetenenergien

kulturjournal
regensburg

IMPRESSUM

Ausgabe Juli 2016

Zeitung für Kunst, Kultur, Freizeit und Tourismus
Heft Nr. 91, 9. Jahrgang
28. Juli 2016

Herausgeber

Peter Lang, Holzländerstraße 6, 93047 Regensburg
lang@kulturjournal.de, Tel. 0941.5997000

Redaktion

Peter Lang

Autoren

Hannes Eberhardt, Heinz Lehmann (H1), Lu Teichmann, Evelyn Weinberger (Praktikantin), Elisabeth Wiesner

Koordination Alien Corner

Suzanne Weinberger

Fotos

Veranstalter, Peter Lang

Korrektorat

Dr. Priska Pytlík

Druck

Donaukurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Titelbild

Sascha Banck: 5212, 70 x 90 cm, Acryl auf Leinwand. Aus der Ausstellung „Die Form der Farbe“ in der Galerie „Art Affair“ vom 9. bis 30. Juli 2016.

Erscheinung

10 Ausgaben/Jahr, jeweils zum Ersten des Monats.
Für die Monate Dezember und Januar sowie August und September erscheint jeweils eine Doppelausgabe

Ersterscheinung

27.07.2007

Redaktionsschluss

Jeweils zum 15. des Vormonats

Verteilung

Direktversand, Abonnements und Auslage in Hotels, Museen, Theatern, Galerien, Veranstaltungsorten, Lokalen, Büchereien, Geschäften, Verbrauchermärkten, Tourist-Info etc.

Anzeigen

anzeigen@kulturjournal.de, Tel. 0941.5997000

Anzeigenschluss

Jeweils zum 20. des Vormonats

Mediadaten

Mediadaten auf Anfrage, es gelten die Preise von Dezember 2015

Abonnements

49,- EUR/Jahr inkl. Versand

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Herausgeber behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht. Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen des Journals, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Termine, Anschriften und Informationen sind ohne Gewähr.

Find us on
Facebook

VORSCHAU

Nicht stumm und nicht schwarz-weiß: Die Stummfilmwoche ● Carmen, Hamlet, Hungaricum: Spielzeit-Start 2016/17 ● Bilderflut: Der Galerienabend 2016

Die August-September-Ausgabe erscheint am 28. Juli.